

Farbkontraste I

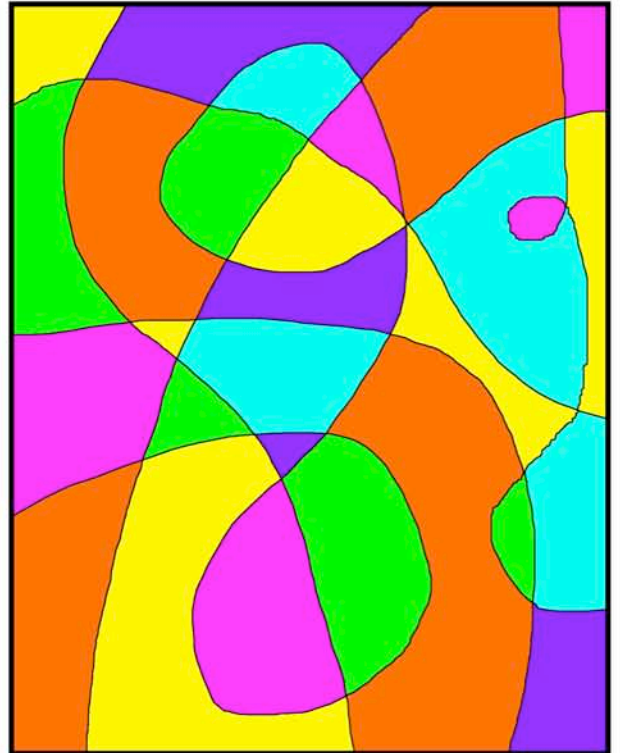
Johannes Itten (1888 - 1967, schweizer Maler, Kunsttheoretiker und Kunstpädagoge) stellte fest, dass sich **Farben** im Bild stark beeinflussen, bzw. sich **gegenseitig steigern** und versuchte, die durch Verwendung unterschiedlicher Farben erzeugten Effekte in sieben Farbkontrasten zusammenzufassen.

Farbe-an-sich-Kontrast

- Ungebrochene, reine Farben
(vor allem Primär- und Sekundärfarben)
- Wirkung:
bunt, laut, kraftvoll, übersteigert,
entschieden

Beispiele:

- Mittelalterliche Buchmalerei
- Marc, Mondrian, Picasso ...



Hell-Dunkel-Kontrast

- Verwendung unterschiedlicher Farbhelligkeiten
- stärkster Hell-Dunkel-Kontrast:
Schwarz - Weiß
- zur Hervorhebung bestimmter Bildteile
- erzeugt Räumlichkeit, Plastizität

Beispiele:

Rembrandt, Velazquez, Goya, Georges de la Tour ...

